

Freundschaft mit NaDEET e.V.



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 10.6.2017

in Bad Laer Droste Hülshoff Weg 5

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden (siehe Anwesenheitsliste).

Besonders wird Vicky Endjala begrüßt. Leider sind die drei anderen

Vorstandmitglieder, verhindert an den JHV teilzunehmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass fristgerecht mit Angabe der Tagesordnung zur JHV eingeladen wurde und erklärt die Beschlussfähigkeit.

2. Erweiterung der Tagesordnung

Es wird keine Erweiterung erwünscht.

3 Verlesung des Grusses von Viktoria Keding, Direktorin von NaDEET

Der Vorsitzende verliest das Grußwort, das mit Dank an ihre Arbeit entgegengenommen wird.

4. Bericht des Vorsitzenden

4.1 Der Vorsitzende verliest den Jahresbericht, der schriftlich vorliegt und verteilt wird.

4.2 Finanzbericht

Der Bericht wird gegeben und liegt ebenfalls schriftlich vor.

4.3. Aussprache und Entlastung des Vorstandes

4.3.1 Das Projekt "Ein Licht für die Wüste" wird unterstützt. Die Lichter sollen gegen eine Spende in Höhe von €18,00 angeboten werden.

4.3.2. Für die Unterstützung des Studiums von Vicky Endjala

wird weiter um besondere Spenden geworben werden müssen. Der

Vorsitzende bittet die Mitglieder um Hinweise von Gruppen ,Vereinen, die angeschrieben werden könnten.

4.3.3 C. Huhn schlägt vor, den Vorstand zu entlasten. Dieser Vorschlag wird mit einer Enthaltung angenommen.

5. Gespräch mit Vicky Endjala

Vicky Endjala erzählt von ihrem ersten Studienjahr in Breda und dankt allen für die Unterstützung, die sie über den Verein erhält.

6. Vorstellung einer geplanten Fahrradtour in Namibia

Christian Huhn berichtet von der Planung, die in dem Willy Brandt Gymnasium in Oer Erkschwick geschieht.

Für den Sommer 2018 wird eine Fahrradtour von Windhoek nach NaDEET geplant. Engagierte Eltern, Schüler und Lehrer sind in einer intensiven Vorbereitung, sowohl sportlich als auch was die ganze Durchführung angeht. Jede ideale und finanzielle Unterstützung ist willkommen.

Es gibt eine Internetseite, über die man sich weiter informieren kann.

<http://www.wbg-oe-projekt.de>

7. Wahl des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung stimmt mit einer Enthaltung dafür, dass die jetzigen Vorstandsmitglieder für weitere zwei Jahre im Amt bleiben sollen.

Die Nichtanwesenden haben ihre grundsätzliche Bereitschaft dazu im Vorfeld gegeben.

Damit sind folgende Personen gewählt:

Reinhard Keding,	Vorsitzender
Steffi Hornbostel	Stellvertreterin
Stephan Trappe	Schriftführer
Dirk van der Duijn Schouten	Schatzmeister

8 Sonstige

Der Vorsitzende weist auf Verteilmaterial hin, das mitgenommen werden kann.

9. Termin

Die JHV 2018 ist vorraussichtlich am 3.Juni 2018

für das Protokoll

Henry Meyer

Bericht des Vorsitzenden Jahreshauptversammlung am 10. Juni 2017 des Vereins Freundschaft mit NaDEET

Wieder ist ein Jahr vergangen, auf das ich dankbar zurückblicken kann und gerne Ihnen und Euch, den Mitgliedern und Freunden des Vereins, Bericht erstatte.

Spendenaufkommen

Es bleibt die großartige Erfahrung, wie wir immer wieder von Menschen überrascht werden, die oft nur kurz auf NaDEET waren und durch die kurze Führung so von der Arbeit überzeugt werden, dass sie uns eine Spende anvertrauen.

Danken will ich auch allen, die seit der Gründung des Vereins mit einem Dauerauftrag regelmäßig ihre Unterstützung kundtun.

Die große Herausforderung für die Jahre 2017/18 ist so großartig aufgenommen worden, dass der Verein die Kosten für die Fortbildung im ersten Studienjahr von Vicky Endjala in Breda finanziell sichern konnte. Wir sind zuversichtlich, dass wir unsere Zusage, auch das zweite Jahr zu finanzieren, einhalten können.

Ich freue mich, dass Vicky Endjala heute bei uns ist, und sie von ihren Erfahrungen berichten kann.

Danken möchte ich den Ehepaaren Meyer, Pohlmann und Schmitt für ihren Einsatz, dass der Kalender 2017 gedruckt werden konnte. Ebenso Ansgar Budde und Jürgen Dörenkämper, die ebenfalls Bilder zur Verfügung stellten. Wir haben durch diese Aktion € 2.054,23 erzielt.

Zwei Freunde des Vereins haben ihren Geburtstag als Anlass genommen, statt persönlicher Geschenke, um Spenden für NaDEET zu bitten.

Im vergangenen Jahr hatte ich die Gelegenheit, bei verschiedenen Veranstaltungen für NaDEET zu werben, die Arbeit vorzustellen und neue Freunde zu gewinnen.

In der Kirchengemeinde Moisburg, bei Buxtehude, habe ich einen Vortrag gehalten. In einer Nachbargemeinde, in Bad Iburg, durfte ich den ökumenischen Solidaritätsgottesdienst mit dem Thema NaDEET gestalten.

Von einer Lions Gruppe in Hamburg wurde ich eingeladen und wie in jedem Jahr habe ich einen Besuch in der IGS Wilhelmshaven machen können, um mit der dortigen Arbeitsgemeinschaft Kontakt zu halten. Auch durfte ich eine Spende in Höhe von € 2000,00 in Empfang nehmen.

Eine Musikschule in der Nähe von Oldenburg überlegt mit einer kleinen Gruppe eine Reise nach NaDEET zu machen. Mit den Eltern und Kindern sowie der Lehrerin fand eine Informationsveranstaltung statt.

Im Seniorenkreis der Gemeinde auf Spiekeroog habe ich einen Vortrag über Namibia und NaDEET halten können. Großzügigerweise hat die Kirchengemeinde in Spiekeroog die Kollekte eines Konzertes des Jugendorchesters Bremen Nord FmN zukommen lassen.

Insgesamt haben wir im Finanzjahr 2016 € 52,684,70 an Spenden verbuchen können.

Zur Zeit haben wir 105 Mitglieder.

Die Anerkennung der Arbeit von NaDEET ist im Februar 2017 besonders gewürdigt worden. Wir hatten aktuell davon berichtet, dass Viktoria als Direktorin zur Siegerin des Yves Rocher Fondation Umweltpreises 2017 gewählt wurde. Ich durfte als Vorsitzender des Vereins bei der Preisverleihung in Stuttgart dabei sein.

Da nun Viktoria und Andreas zu diesem Anlass in Deutschland waren, wurde von Nina Grahl ein Treffen in München organisiert. So lernte ich einige Freunde und Spender des Vereins kennen.

Ein ähnliches Treffen könnte ich mir auch für den Hamburger und Hannover Raum vorstellen, wo viele NaDEET Interessierte wohnen.

Ausblick auf 2017/2018

Ich freue mich schon auf meinen nächsten Besuch in Namibia in 14 Tagen. Auch wenn er privater Natur ist, werde ich das neue Zentrum in Swakopmund besuchen können und ebenfalls zwei Tage auf NaDEET verbringen.

Mit der Hilfsaktion „Brot für die Welt“ habe ich Kontakt aufgenommen, um zu prüfen, ob NaDEET eine Projektförderung erhalten könnte. Die erste Reaktion war wohlwollend. Die für Namibia verantwortliche Mitarbeiterin will auf der nächsten Dienstreise im Herbst diesen Jahres NaDEET besuchen

Bei einem frisch gezapften Jever auf Spiekeroog wurde eine neue Idee von Henry und Petra Meyer und Dorle und mir geboren. Wir wollen ein „Licht für die Wüste“ produzieren, um damit Spenden für die Kosten der Ausbildung von Vicky Endjala zu generieren.



Die "Produktion" hat Dank Gereon Mannel und Uwe Meyer begonnen.

Eine schöne Geschenkidee, nicht nur für die „dunkle Jahreszeit“, sondern auch eine Idee, die zu den Zielen von NaDEET passt! Näheres wird auf der Jahreshauptversammlung berichtet.

Die angekündigte Reise im Oktober nach Südafrika und Namibia ist ausgebucht. Wenngleich auf dieser Reise NaDEET nicht angefahren wird, werden wir doch vieles über das Thema Umwelt und Artenvielfalt kennenlernen.

Für die Studienreise im April/Mai 2018 gibt es zur Zeit noch ein paar freie Plätze.

Eine sehr interessante Idee wird von Christian Huhn verfolgt. Er plant eine Fahrradtour in Namibia, die natürlich auch nach NaDEET gehen soll. Über den Stand der Planungen und der möglichen Unterstützung dieses Vorhabens wird er auf der Jahreshauptversammlung berichten.

Worte des Dankes

Danken möchte ich Gereon Mannel, der mir bei der Erstellung von diversen Powerpoint Präsentationen hilfreich zu Seite stand. Ebenso Dirk van der Duijn Schouten, dem wir den Internetauftritt „Freundschaft mit NaDEET“ verdanken. Herzlichen Dank an die Mitglieder des Vorstandes und an meine Frau, die viele administrative Arbeiten übernimmt.

Ein besonderer Dank gilt Stephan Trappe, der uns den Freundschaftsbrief gestaltet.

Die Wahl des Vorstandes steht auch in diesem Jahr auf der Tagesordnung. Eine Wiederwahl ist möglich.

Auch die sogenannten „kleinen“ Hilfen von Korrekturlesen beim Erstellen des Freundschaftsbriefes möchte ich nicht unerwähnt lassen. Danke an Frau Renate Paulick und Frau Martina Trappe.

Danke aber auch allen, die mit ihren kleinen und großen Spenden unserer Arbeit Vertrauen entgegenbringen. Im Grunde ist jede Unterstützung großartig, und ich schätze sie sehr. Bleiben Sie uns darin treu.

Bad Laer, den 10. Juni 2017

Reinhard Keding, Vorsitzender